

Justine del Corte

Die Ratte

2 D, 2 H

UA: 19.01.2008 / Schauspielhaus Zürich / Regie: Roland Schimmelpfennig

Die eine ist bissig, die andere mild. Die eine penibel, die andere chaotisch. Eine ist kinderlos und die andere schwanger. Hysterie und Wahnsinn. Maria und Isabell. Zwei Schwestern. Isabell und ihr Mann Richard besuchen Maria und deren Mann Nick. In New York. Richard ahnt Querelen. Spricht sich wiederholt ergebnislos für ein Hotel aus. Nein, sie wohnen bei Maria. Für den Notfall gibt es einen Code: Wildschwein. Wildschwein ist gleich error, ist gleich unerträglich, ist der Notausgang. Und siehe da: Geschwind entfesseln beide Schwestern ihre Launen. Spionieren, stöbern, lästern, lügen, neiden, ärgern, schreien, heulen, kotzen sich aus. In jeder Hinsicht. Dazwischen die Anrufe der gehassten Mutter. Und als Richard ganz dezent vom Wildschwein spricht, wird klar: Hier gibt es kein Entkommen. Willkommen im schwesterlichen Fegefeuer.

In Justine del Cortes schwarzer Schwesternkomödie werden Wachteln geschlachtet und Ratten gejagt, wird gehasst, geliebt und intrigiert. Ein loderndes Feuerwerk des Schlagabtauschs. Erbarmungslos.

Übersetzt in: Turkish